

## Niederschrift

über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am 30.11.2011  
(9. Wahlperiode)

## Tagesordnung

Seite

<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	4
<b>1 Brüll-Houfer-Stiftung; Vergabe des Brüll-Houfer-Förderpreises und Bericht aus der Sitzung des Kuratoriums am 17. November 2011- mündlicher Bericht - .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Annahme einer Schenkung; Kontrabass, Stahlplastik von Reimund Franke Vorlage: FB3/145/2011 .....</b>	<b>4</b>
<b>3 Haus Meer - regelmäßiger Tagesordnungspunkt - .....</b>	<b>4</b>
<b>4 Verschiedenes aus der Denkmalpflege - regelmäßiger Tagesordnungspunkt -.....</b>	<b>5</b>
<b>5 Haushalt 2012 .....</b>	<b>7</b>
<b>6 Anfragen .....</b>	<b>12</b>
<b>7 Bericht der Verwaltung .....</b>	<b>12</b>
<b>8 Termin der nächsten Sitzung.....</b>	<b>13</b>
<b>9 Verschiedenes .....</b>	<b>13</b>

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
 Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Franz-Josef Radmacher Ratsmitglied

**von der CDU-Fraktion**

Herr Markus Frank	Sachkundiger Bürger	
Herr Dr. Eberhard Hemmen	Ratsmitglied	
Frau Marlies Homuth-Kenkliès	Ratsmitglied	
Herr M.A. Mike Kunze	Ratsmitglied	
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	
Frau Birte Wienands	Sachkundige Bürgerin	Abwesend von 18:50 bis 19:30

**von der FDP-Fraktion**

Frau Barbara Büchner	Ratsmitglied	
Frau Marlis Docktor	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Frau Birte Wienands/ von 18:50 bis 19:30
Frau Inge Fremerey	Sachkundige Bürgerin	
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied	
Herr Christian Welsch	Sachkundiger Bürger	

**von der SPD-Fraktion**

Herr Dirk Banse	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Georg Neuhausen
Frau Christa Buers	Sachkundige Bürgerin	
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied	Abwesend von 19:20 bis 19:30

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Ingrid Maas	Ratsmitglied	
Frau Irmtraud Richter	Sachkundige Bürgerin	

**von der UWG-Fraktion**

Herr Andreas Brauer	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Helga Fingerhut von 17:30 bis 19:30
Frau Helga Fingerhut	Sachkundige Bürgerin	Vertretung für Frau Stefani Schmoll von 17:00 bis 17:30

**Beratendes Mitglied**

Frau Dr. Rosemarie Vogelsang Ehrenamtliche Denkmalbeauftragte

**Stellv. beratendes Mitglied / Zentrum**

Herr Stefan Grzesik	beratendes Mitglied Zentrum	Vertretung für Herrn Lukas Wycislik von 17:00 bis 17:30
---------------------	-----------------------------	--

**von der Verwaltung**

Frau Hildegard Bodden-Omar	Fachbereich 3
Frau Anne Burbulla	Fachbereich 3
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Detlef Krügel	Bereichsleiter Fachbereich 3
Herr Reinhard Lutum	Fachbereich 4
Frau Ingrid Terrana-Kalte	Fachbereich 3
Frau Lea Terstegge	Service Finanzen

**Schriftführer**

Herr Bert Müllejans	Fachbereich 3
---------------------	---------------

es fehlen:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
----------------------	--------------

**von der UWG-Fraktion**

Frau Stefani Schmoll	Sachkundige Bürgerin
----------------------	----------------------

**Beratendes Mitglied / Zentrum**

Herr Lukas Wycislik	beratendes Mitglied Zentrum
---------------------	-----------------------------

## Öffentliche Sitzung

### 1 **Brüll-Houfer-Stiftung; Vergabe des Brüll-Houfer-Förderpreises und Bericht aus der Sitzung des Kuratoriums am 17. November 2011- mündlicher Bericht -**

StVD Krügel berichtet über das Auswahlverfahren zum Brüll-Houfer-Förderpreis. Die Jury, bestehend aus dem Kuratorium und drei weiteren Mitgliedern, nämlich Prof. Lynen und Prof. Megert, sowie Dr. Beseler vom Meerbuscher Kulturkreis, tagte am 17. November 2011 und wählte aus sieben Einreichungen Frau Katharina Wackermann als Preisträgerin. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und mit einer Ausstellung verbunden, die im Frühjahr 2012 in der Teloy-Mühle stattfinden soll. Die Details werden jetzt mit der Preisträgerin einvernehmlich festgelegt.

### 2 **Annahme einer Schenkung; Kontrabass, Stahlplastik von Reimund Franke Vorlage: FB3/145/2011**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Schenkung der Ehemaligen der Städtischen Musikschule Meerbusch, vertreten durch Herrn PD. Dr. med. Johannes Grossmann, Mönchengladbach wird gemäß § 9 (1) Zuständigkeitsordnung vorbehaltlich der verwirklichten Finanzierung durch die Spender angenommen. Der Bürgermeister wird den erforderlichen Schenkungsvertrag abschließen. Das Kunstwerk wird vor der Musikschule, Kaustinenweg 1, Meerbusch-Strümp aufgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Als Vertreter des Initiativkreises des Ehemaligentreffens der Musikschule stellt Dr. med. Johannes Grossmann den Mitgliedern des Kulturausschusses das von Raimund Franke entworfene Stahlkunstwerk ‚Kontrabass‘ anhand eines Modells vor. Der Künstler ist anwesend.

### 3 **Haus Meer - regelmäßiger Tagesordnungspunkt -**

Techn. Beigeordneter Dr. Gérard berichtet dem Ausschuss, dass aktuell die Parkpflegemaßnahmen durch den Förderverein Haus Meer e.V. fortgesetzt werden. Am 26. November hat die letzte Pflanzaktion für Solitär bäume der Baumpatenschaften stattgefunden. An demselben Wochenende hat der Künstler Leander Mergener, Maler, Zeichner und Druckgrafiker aus Krefeld, großformatige Herbsteindrücke im Park gefertigt. Die künstlerische Auseinandersetzung mit Haus Meer nimmt zu und wird sich in 2012 fortsetzen.

Der nächste Arbeitskreis Haus Meer findet statt am 8. Dezember 2011 im Bürgerhaus Lank. Der Eigentümer und der Investitionsinteressent werden eine Hotelplanung vorstellen.

**4 Verschiedenes aus der Denkmalpflege  
- regelmäßiger Tagesordnungspunkt -**

**4.1 Denkmalpflege**

**hier: Förderung kleiner privater Maßnahmen an dem Baudenkmal Willicher Straße 13 in Meerbusch-Osterath**

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss beschließt die Förderung privater Aufwendungen für den Erhalt des Baudenk-  
mals mit einem Betrag von 3.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.2 Denkmalpflege**

**hier: Vergabe Fördermittel für kleinere denkmalpflegerische Maßnahmen Heimatkreis Lank**

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss beschließt für die Arbeit des Heimatkreis Lank e.V. zur Erforschung und Darstel-  
lung der Grundrisse der Vorgängerkirchen von St. Stephanus in Lank-Latum einen Zuschuss von  
1.500 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4.3 Denkmalpflege**

**hier: Vergabe Fördermittel für Dokumentation Gartendenkmal Haus Meer, Antragsteller Förderverein  
Haus Meer e.V.**

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss beschließt die Förderung der Arbeit des Förderverein Haus Meer e.V. mit einem  
Zuschuss von 1.500 Euro für die Fortsetzung der filmischen Arbeit.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Der Ausschussvorsitzende Radmacher gibt für die Beratungen zu TOP 4 den Vorsitz an Ratsfrau Nie-  
derdellmann-Siemes ab und nimmt auch nicht an den Abstimmungen teil.

StOBR Lutum berichtet den Ausschussmitgliedern, dass das Baudenkmal Hauptstr. 23, Alte Weinschänke van Dawen, zum Verkauf steht.

Aus Anlass einer Bauvoranfrage war die Denkmalpflege beteiligt und hat mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland einen Ortstermin durchgeführt. Vorläufiges Ergebnis: 1984 wurde nur das straßenseitige Gaststättegebäude in die Denkmalliste eingetragen. Auf dem Grundstück bestehen Gebäude und Gebäudeteile, die offensichtlich Denkmaleigenschaft aufweisen und im Zusammenhang mit Weinhandel und Gastronomie entstanden sind. Dazu gehört auch eine 1893 erfolgte große Erweiterung um ein Saalgebäude mit Unterkellerung. Zur Sicherung ist eine vorläufige Unterschutzstellung gem. § 4 DSchGNW erfolgt. Mit den Eigentümern und dem Fachamt wird das Verfahren einer Unterschutzstellung betrieben. Über den Fortgang wird berichtet.

Aus dem Ausschuss wird zum Baudenkmal Altes Pförtnerhaus der Westdeutschen Celluloidwerke, Rheinstraße, nach dem Stand der Sanierung gefragt. Die Instandsetzung und Sanierung erfolgt im Zusammenhang mit dem Neubau eines Ärztehauses, in das das Baudenkmal integriert wird.

Der Ausschuss bittet um weitere Information in einer der nächsten Sitzungen.

Zum Baudenkmal Teloy-Mühle, Instandsetzung einschl. der energetischen Optimierung, bittet der Ausschuss um Information und Sachstandsbericht.

Auf Nachfrage informiert die Verwaltung über Architekturentwürfe der Fachhochschule Köln / Fakultät für Architektur, Masterstudium Architektur, Vertiefungsrichtung „Denkmalpflege / Planen im Bestand“ über einen Projektentwurf der Semester 2010/2011. Elf Studentinnen haben am 17. 11. 2011 im Alten Güterschuppen Osterath an der Ladestraße ihre Arbeiten gemeinsam mit Prof. Dr. Schöndeling vorgestellt. Die Entwürfe stellen Erhaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten für das alte Silogebäude und den Güterschuppen einschließlich baulicher Ergänzungen dar. Die Vorschläge beinhalten ein breites qualitätvolles Spektrum von Nutzungen (z.B. Hotel, Jugend mit Café u.a., Sport, Gesundheit, Handel, Theater). Dr. Gérard berichtet, dass die Entwürfe in Kürze in die Internetseite der Stadt Meerbusch eingestellt werden.

Es wird angefragt, ob das Baudenkmal Viehhof, Am Breil 45, schon fertig gestellt sei. Die Verwaltung berichtet, dass derzeit die Innenarbeiten ausgeführt werden. Eine Fertigstellung des Haupthauses ist im 2. Quartal 2012, die Herstellung der großflächigen Außenanlagen zum Ende 2012 zu erwarten.

Es besteht Interesse des Ausschusses an einer Objektbesichtigung.

## 5 Haushalt 2012

### **1. Beschlussantrag der SPD-Fraktion:**

Der Ansatz für Erwerb von Kunstwerken wird für das Haushaltsjahr 2012 von 5.000 Euro auf 2.500 Euro gekürzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1	1	
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **2. Beschlussantrag des Ratsherren Wolfgang Müller, Zentrum:**

Die 20%ge Kürzung der Zuschüsse an Vereine wird zurückgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig abgelehnt

### **3. Beschlussantrag der UWG-Fraktion:**

Die Entgelte der VHS werden um 5% angehoben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**4. Beschlussantrag der SPD-Fraktion:**

Der Zuschussbedarf für die Städtische Musikschule wird auf 1.000.000 Euro begrenzt.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP		4	
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**5. Beschlussantrag der FDP-Fraktion:**

Das Konto U 01012046 Alter Güterbahnhof wird mit einem Sperrvermerk für den Kulturausschuss versehen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**6. Beschluss Produktbereich 040:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes für den Produktbereich 040 / Kultur und Wissenschaft dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.



**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU	7		
FDP			4
SPD			3
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>7</b>

Damit ist der Antrag angenommen.

**7. Beschlussantrag der SPD-Fraktion:**

Zur Vergabe eines Auftrages zur Erarbeitung eines didaktischen Konzeptes zum Umgang mit dem Baudenkmal ehemaliges HJ-Heim werden 5.000 Euro in den Haushalt eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP		4	
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**8. Gemeinsamer Beschlussantrag der Fraktion CDU und Bündnis 90/Die Grünen:**

Zur Dokumentation der Verbrechen der nationalsozialistischen Herrschaft im Verwaltungsgebäude Dr.Franz-Schütz-Platz werden 2.500 Euro in den Haushalt eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU	7		
FDP		4	
SPD	3		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	

Damit ist der Antrag angenommen.

**9. Beschlussantrag der FDP-Fraktion:**

Der Haushaltsansatz für Zuschüsse für private Denkmalpflege wird auf 40.000 Euro angehoben, damit für Haus Meer 30.000 Euro zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU		7	
FDP	4		
SPD		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG		1	
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**10. Gemeinsamer Beschlussantrag der Fraktion CDU und Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Haushaltsansatz für Zuschüsse für private Denkmalpflege – Haus Meer wird auf 25.000 Euro, entsprechend dem Ansatz des Vorjahres, angehoben, damit für Haus Meer 15.000 Euro zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU	7		
FDP			4
SPD	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>		<b>4</b>

Damit ist der Antrag angenommen.

**11. Beschluss Produkt 100.010.010 Bauaufsicht und Denkmalpflege:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, den Entwurf des Haushaltes für das Produkt 110.010.010 Bauaufsicht und Denkmalpflege einschließlich der beigefügten Veränderungsliste zu diesem Produkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
CDU	7		
FDP			4
SPD		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
<b>Gesamt</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

Damit ist der Antrag angenommen.

Der Haushaltsentwurf 2012 der Produktgruppe 040 (Kultur und Wissenschaft) und des Produktes 100.010.010 (Bauaufsicht und Denkmalpflege) – soweit es den Bereich Denkmalpflege betrifft, wird Seite für Seite aufgerufen und die Fraktionen stellen ihre entsprechenden Anträge.

Auf Nachfragen aus einzelnen Fraktionen erneuert Stadtkämmerer Fiebig sein Angebot, allen Fraktionen die Systematik der Inneren Verrechnungen jederzeit zu erklären.

Im Rahmen der Beratung des Produktes 040.030.010 Volkshochschule wird der Antrag der SPD-Fraktion zu Kulturspaziergängen besprochen. StVD Krügel erläutert, dass solche Kurse bereits seit längerem Teil des VHS-Programms seien, allerdings sich nicht nur an Neubürger adressierten. VHS-Leiterin Terrana-Kalte sagt zu, diese Kurse in einem eigenen Prospekt zu veröffentlichen, das auch den Neubürger-Begrüßungspaketen beigefügt wird.

Ratsfrau Niederdelmann-Siemes erklärt, dass sich damit eine Beschlussfassung erübrige, da das Ziel des Antrages somit erreicht sei.

VHS-Leiterin Frau Terrana-Kalte erläutert anhand von Schaubildern die Kostenstruktur der Volkshochschule. Die Graphiken zeigen, dass die der Sache nach unverzichtbaren Integrationskurse einen erheblichen negativen Deckungsbeitrag verursachen. Die Kurse aus dem Bereich Gesundheit, wozu auch die Sport- und bewegungsorientierten Kurse gehören, erwirtschaften einen erheblichen positiven Deckungsbeitrag. Die Einnahmeverluste wegen Erlass oder Minderung machen inzwischen 58.000 Euro aus, das sind 10.000 Euro mehr als erwartet. Auch 2012 ist mit 58.000 Euro Einnahmeausfall aus diesen Gründen zu rechnen.

Auf Wunsch des Kulturausschusses wird die Verwaltung nach Ende des Semesters die Ergebnisse des laufenden Haushaltsjahres berichten.

Da erst dann sinnvollerweise über Gebührenerhöhungen gesprochen werden könne, verzichtet Ratsherr Schleifer für die FDP-Fraktion auf einen Antrag zur Gebührenerhöhung in dieser Sitzung.

Die Graphiken zur Kostenstruktur der VHS sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss konstatiert Frau Terrana-Kalte, dass nach Gebührenerhöhungen die Teilnehmerzahlen zunächst rückläufig seien.

Im Rahmen der Beratungen über den Haushalt der Städtischen Musikschule nimmt StVD Krügel Stellung zu der Frage des Kostendeckungsgrades der Musikschule. Die Städtische Musikschule Meerbusch habe mit 47,5% einen besseren Deckungsgrad als die Kreismusikschule mit 45,6%. Eine Zusammenarbeit bei der Musikschulverwaltung bestehe im Rahmen der kommunalen Gemeinschaftsarbeit in erster Linie durch eine gemeinsame Datenverarbeitung. Die Eingabe und die Kontakte mit den Gebührenpflichtigen müssen jedoch dezentral erfolgen. Bezogen auf den Einsatz der Musikschullehrer gebe es keine Notwendigkeit für eine interkommunale Zusammenarbeit, da die Unterrichtskontingente der Musikschullehrer ausgelastet seien.

Ratsfrau Niederdelmann-Siemes sieht aufgrund dieser Lage keine Notwendigkeit mehr, über den Antrag der SPD-Fraktion auf Intensivierung interkommunaler Zusammenarbeit in diesem Punkt abstimmen zu lassen

Anschließend erläutert StVD Krügel das Programm zum Jubiläum im kommenden Jahr. Das Programm wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Ratsherr Kunze bittet die Verwaltung, die Veranstaltung mit dem Titel „Ein Tag im Trommelfeuer“ umzubenennen.

Nach kurzer Diskussion zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Erarbeitung eines Konzeptes zur interkommunalen Zusammenarbeit wieder zurück.

Nach eingehender Beratung verspricht Stadtkämmerer Fiebig den Ausschussmitgliedern, die Mittel für die Beschaffung des neuen Flügels erst dann freizugeben, wenn genug Spenden in gleicher Höhe vorliegen.

Sachkundiger Bürger Banse erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, 5.000 Euro für die Erarbeitung eines didaktischen Konzeptes zum Umgang mit dem Baudenkmal am Dr.Franz-Schütz-Platz. Ratsherr Kunze erklärt den Mitgliedern des Ausschusses, dass die Erarbeitung solch einer Dokumentation mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen und deshalb die von der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam beantragte Summe von 2.500 Euro ausreiche. Über die sich aus dieser Dokumentation ergebenden Folgekosten kann man dann noch rechtzeitig im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 reden.

## **6       Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **7       Bericht der Verwaltung**

StVD Krügel berichtet dem Ausschuss, dass die Abonnements der Kabarett-Tage Frühjahr 2012 bereits jetzt restlos ausverkauft sind.

Ausführung der Beschlüsse:

- Kunstprojekt Engel der Kulturen  
Die Verlegung der Bodenintarsie ENGEL DER KULTUREN wird umgesetzt.
- Alter Güterbahnhof  
Der Beschluss wird durch den Haushaltsentwurf umgesetzt.

- Aufhebung der Benutzungsordnung für die Radio-Werkstatt der Volkshochschule  
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung vom 20.10.2011 die Benutzungsordnung für die Radio-Werkstatt aufgehoben und die Verwaltung hat den Beschluss ausgeführt.

## **8 Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung findet laut Langzeitplan am 14.02.2012 statt

## **9 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Meerbusch, den 20. März 2014

---

Franz-Josef Radmacher  
Ausschussvorsitzender

---

Bert Müllejans  
Schriftführer/in